DIE LETZTE STUNDE DEINES LEBENS

EINE BUSHIDO-ÜBUNG VON G. I. GURDJIEFF

Die letzte Stunde des Lebens

Gurdjieff: "Stellen Sie sich vor, dass Sie nur mehr ein paar Minuten - vielleicht eine Stunde - zu leben hätten; irgendwie haben Sie herausgefunden, wann genau Sie sterben werden. Was würden Sie mit dieser kostbaren Stunde des Aufenthaltes auf der Erde anfangen? Würden Sie alles Ausstehende in dieser letzten Stunde verrichten können, haben Sie eine bewusste Vorstellung davon, wie Sie das verrichten könnten? Und während Sie Ihren letzten Atemzug ausstoßen, würden Sie Genugtuung verspüren, weil Sie wissen, dass Sie alles mögliche in diesem Leben getan haben, ständig präsent, immer stark, immer wartend waren, so wie der Sohn auf seinen Vater, den Seemann, wartet? In der manifestierten Welt hat alles seinen Anfang und sein Ende. In der Realen Welt ist immer alles gegewärtig; und eines schönen Tages wird Ihnen erlaubt werden, alles zu vergessen und die Welt 'für immer' zu verlassen."

"Freiheit ist eine Million Mal mehr wert als [politische] Befreiung. Der freie Mensch ist selbst in Sklaverei der Meister seiner Selbst."

"Zum Beispiel: Ich gebe Ihnen ein Auto, in dem kein Treibstoff ist, es kann nicht fahren. Ihr Auto braucht einen speziellen Treibstoff, aber nur Sie können sagen, welche Art Treibstoff gebraucht wird, und wo er herzubekommen ist. Sie müssen selbst definieren, wie Sie meine Ideen verdauen, um sie zu Ihren eigenen zu machen, damit Sie nur Ihnen gehören. Ihr Auto kann nicht mit demselben Treibstoff wie mein Auto fahren. Ich schlage Ihnen nur das primäre Material vor. Sie müssen davon das herausarbeiten, was Sie verwenden können. Also, seien Sie mutiger und setzten Sie sich vor das Lenkrad."

"Das organische Leben ist sehr zerbrechlich. Der planetare Körper kann jederzeit sterben. Er ist immer nur einen Schritt vom Tod entfernt. Und wenn Sie es schaffen, einen Tag länger zu leben, dann nur, weil es ein Zufall ist, der Ihnen von der Natur gegeben wurde. Wenn Sie nur eine Stunde länger leben, können Sie sich glücklich schätzen. Vom Zeitpunkt unserer Zeugung an leben wir von geborgter Zeit."

"Wenn man in dieser Welt lebt, muss man den Tod jede Sekunde fühlen, also schlichten Sie Ihre Angelegenheiten, sogar in der letzten Stunde. Aber wie kann jemand diese Stunde genau kennen? Sicherheitshalber regeln Sie Ihre Dinge mit der Natur und sich selbst in jeder Stunde, die Ihnen gegeben wird, damit Sie nicht unvorbereitet getroffen werden. Dem Menschen muss das in einer [esoterischen] Schule beigebracht werden: wie man atmet, isst, sich bewegt und stirbt. Dies muss

Teil eines Ausbildungsprogramms sein. In diesem Ausbildungsprogramm ist es notwendig, zu lehren, wie man die Gegenwart des "Ichs" verwirklicht, und auch, wie man Bewusstsein herstellt."

Frage: "Wie handelt man, wenn man nicht empfindet, dass etwas unvollendet ist?"

Gurdjieff antwortete nach einer Pause. Er nahm einen tiefen Atemzug und sagte: "Fragen Sie sich, wer in Schwierigkeiten sein wird, wenn Sie sterben wie ein Hund. Im Moment des Todes muss man sich völlig seiner bewusst sein, und spüren, dass man - nach eigenem Vermögen - alles in der Macht stehende unternommen hat, die Dinge, die einem in diesem Leben gegeben wurden, zu nutzen."

"Nun wissen Sie nicht viel über sich selbst. Aber mit jedem Tag, an dem sie tiefer und tiefer in diesen Sack voller Knochen graben, erfahren Sie mehr und mehr Details. Tag für Tag werden Sie herausfinden, was Sie hätten tun sollen und was Sie unter all den getanen Dingen nochmals tun müssen. Ein echter Mensch ist wer vom Leben alles genommen hat, was von Wert war, und sagen kann: 'Und nun kann ich sterben.' Wir müssen versuchen, unser Leben so zu leben, dass wir an jedem Tag sagen können: 'Heute könnte ich sterben, und nichts bereuen.'"

"Verbringen Sie niemals die letzte Stunde Ihres Lebens fruchtlos, denn es könnte die wichtigste Stunde für Sie sein. Wenn Sie sie falsch verwenden, könnten Sie später darum trauern. Diese aufrichtige Erregung, die Sie heute verspüren, kann für Sie eine machtvolle Quelle jener Kraft sein, die Sie auf einen perfekten Tod vorbereitet. Wissend, dass die nächste Stunde Ihre letzte sein könnte, absorbieren Sie die darin enthaltenen Impressionen wie ein echter Gourmet. Wenn Madame Tod Sie ruft, seien Sie vorbereitet; jederzeit. Der Meister weiß, wie man von jedem schmackhaften Bissen das letzte Restchen des Besten aufnimmt. Lernen Sie, Meister Ihres Lebens zu sein."

"Als ich jung war, lernte ich, Düfte herzustellen. Ich lernte, vom Leben seine Essenz, seine subtilsten Qualitäten zu extrahieren. Suche in Allem das Wertvollste; lerne, das Feine vom Groben zu trennen. Jener, der gelernt hat, wie man die Essenz, das Wichtigste eines jeden Lebensmoments, extrahiert, hat einen Sinn für Qualität entwickelt. Er kann mit der Welt etwas tun, was nicht von einem Ureingeborenen getan werden kann."

"Es kann sein, dass Sie in den letzten Momenten Ihres Lebens nicht die Wahl haben zu entscheiden, wo Sie sein wollen und mit wem. Aber Sie werden die Wahl haben, zu entscheiden, wie vollständig Sie sie leben werden. Die Fähigkeit, das Wertvolle vom Leben zu nehmen, ist dasselbe wie mit der Nahrung, der Luft, und den Impressionen - die Substanzen zu nehmen, mit denen Sie die höheren Körper aufbauen. Wenn Sie von Ihrem Leben das Kostbarste für sich nehmen wollen, muss es dem Höheren zugute kommen; für Sie selbst ist es genug, wenn Sie nur ein wenig davon abbekommen. An sich selbst zu arbeiten - um anderer Willen - ist ein kluger Weg, das Beste vom Leben für sich zu bekommen. Wenn Sie mit der letzten Stunde nicht zufrieden sind, sind Sie auch mit Ihrem ganzen Leben nicht zufrieden. Zu sterben bedeutet, durch etwas hindurch zu gehen, das unmöglich wiederholt werden kann. Ihre wertvolle Zeit mit Nichts zu vergeuden bedeutet, sich selbst der Möglichkeit zu berauben, das Wertvollste aus dem Leben zu gewinnen."

"In dieser Welt das ganze Leben durchzuleben - vom Anfang bis zum Ende - , ist Ausdruck eines weiteren Aspekts des Absoluten. Alle großen Philosophen haben sich sorgfältig für die letzte

Stunde ihres Lebens vorbereitet. Und nun werde ich Ihnen die Übung vermitteln, mit der Sie sich auf die letzte Stunde auf der Erde vorbereiten können. Versuchen Sie nicht, auch nur ein Wort von dieser Übung zu missinterpretieren."

DIE ÜBUNG

"Blicken Sie zurück auf die eben vergangene Stunde, als ob es für Sie die letzte auf der Erde gewesen wäre, und nehmen Sie an, dass Sie gerade gestorben wären. Fragen Sie sich: Waren Sie mit dieser Stunde zufrieden? Und nun wiederbeleben Sie sich und nehmen Sie sich ein Ziel vor. In der nächsten Stunde (wenn Sie das Glück haben, noch eine weitere leben zu können) versuchen Sie, vom Leben ein wenig mehr zu gewinnen als in der vergangenen Stunde. Definieren Sie, wo und wann Sie bewusster hätten sein sollen, und wo Sie mehr inneres Feuer hätten haben sollen."

"Und nun öffnen Sie Ihren Blick weiter; und damit meine ich, eröffnen sie mehr Möglichkeiten für sich selbst, seien Sie ein wenig mutiger als in der vergangenen Stunde. Da Sie ja wissen, dass es sich um Ihre letzte Stunde handelt, und Sie daher nichts zu verlieren haben, versuchen Sie ein bisschen Mut zu gewinnen - zumindest jetzt. Natürlich soll man dabei nicht töricht sein. Lernen Sie sich besser kennen, schauen Sie auf Ihre Maschine wie von außen. Denn wenn Sie sterben, ist es sinnlos, Ihre Reputation oder Ihre Prestige aufrecht zu erhalten."

"Ab nun, bis zur wirklich letzten Stunde, streben Sie mit Beständigkeit danach, möglichst viel Wertvolles vom Leben zu empfangen, entwickeln Sie Ihre Intuition. Nehmen Sie sich jede Stunde ein paar Momente Zeit und blicken Sie auf die vergangene Stunde zurück, ohne Wertung, und dann stimmen Sie sich darauf ein, mehr von der nächsten Stunde zu gewinnen."

"Wenn wir jede Stunde als separate Lebenseinheit ansehen, können Sie so gut wie möglich versuchen, jede Einheit vollständig auszunutzen. Zwingen Sie sich und finden Sie den Weg, aus der nächsten Stunde mehr zu machen als aus der vorigen, aber kümmern Sie sich auch um die Schulden, die Sie bis jetzt angesammelt haben. Steigern Sie das Selbstgefühl und die Selbstkenntnis, und steigern Sie auch die Fähigkeit, sich selbst zu meistern. Dies wird die Arbeitsweise Ihrer Maschine verändern, die immer außer Kontrolle ist. Diese Fähigkeiten können Hinweise auf die echte Veränderung sein. Und es ist absolut unwichtig, was die Maschine darüber denkt."

"Den Rest des Lebens stündlich mit der Probe des eigenen Todes zu verbringen ist nicht im geringsten pathologisch. Niemand kann mehr vom Leben gewinnen als der Krebspatient, welcher ungefähr weiß, wann er sterben wird. Und weil er bereits erkannt hat, wie er den Rest seines Lebens zu verbringen wünscht, muss er nicht die totale Veränderung darin schaffen, aber er kann dorthin gehen, wo er schon immer hingehen wollte, aber wo er unter anderen Umständen niemals hingegangen wäre."

"Der Mensch, der weiß, dass er bald sterben wird, wird versuchen, das Maximum aus jeder Stunde des Rests seines Lebens herauszubekommen. Das ist genau das, was Christus meinte als er sagte, dass die letzten Tage schnell kommen würden - die Tage vor dem jüngsten Gericht. Wir stehen alle vor dem Richter, aber es sind nicht die Anderen, die uns richten, sondern wir selbst nehmen die letzte Beurteilung in unserem Leben vor. Wir müssen nicht in der allerwichtigsten Beurteilung versagen, wo wir selbst der härteste Richter sind."

"Jeder Moment allein gesehen repräsentiert ein Partikel der ewigen Schöpfung. Daher können wir jeden Moment die subtilsten Substanzen extrahieren, welche wir 'Essenz des Lebens' nennen können. Stellen Sie sich die Substanz 'Luft' oder die Substanz 'Impressionen' vor. Nun halten Sie sich die Substanz 'Moment' vor das innere Auge. Ja, sogar die Momente der Zeit sind Substanzen."

Wenn wir fähig werden, die feinsten Substanzen aus den gröberen zu extrahieren, müssen wir früher oder später dafür bezahlen. Dieses Gesetz nennt sich das Gesetz des Gleichgewichts. Darum werden wir lernen, wie man sofort für das bezahlt, was man vom Leben bekommt. Nur dann werden wir keine Schulden haben. Sofort bezahlen - das wird auch 'wirkliches Tun' genannt. 'Tun' - bedeutet denken, fühlen, handeln - aber 'wirkliches Tun' bedeutet, sofort zu bezahlen."

"Tun - kann nur eines bedeuten: Die Essenz eines jeden Lebensmomentes zu extrahieren und gleichzeitig alle Schulden der Natur und sich selbst gegenüber zu bezahlen; aber nur wenn Sie ein 'Ich' haben, können Sie sofort bezahlen."

"Das echte Leben ist nicht eine Veränderung der Aktivität, sondern eine Veränderung der Qualität der Aktivität. Bestimmung - ist Bestimmung. Jeder einzelne von uns muss sich selbst in der ganzen Ordnung der Dinge finden. Es ist nicht zu spät, damit erst heute zu beginnen, obwohl Sie den größeren Teil Ihres Lebens im Schlaf verbracht haben. Von heute an können Sie beginnen, sich auf den Tod vorzubereiten und, gleichzeitig, Ihre Lebensqualität zu verbessern. Aber verzögern Sie nicht den Start - denn vielleicht haben Sie nur mehr eine Stunde in Ihrem Leben."

Frage: "Dürfen wir das mit Anderen teilen? Ich denke, dass das, was wir heute Abend gehört haben, sehr wichtig ist."

Gurdjieff: "Sie können es Wort für Wort wiedergeben, aber solange Sie diese Übung nicht selbst können, würde es Anderen gar nichts bedeuten. Existenz ist das Mittel bzw. das Instrument für Handlung. Denken Sie darüber nach, und Sie werden herausfinden, warum dem so ist."

Frage: "Wenn wir also nicht existieren, oder wenn unser 'Ich' abwesend ist, können wir die Schulden nicht bezahlen?"

Gurdjieff: "Warum haben Sie so einen Bedarf, zu zahlen? Für was bezahlen? Wenn Leben nur ein Zufall ist, dann gibt es gar keinen Grund, weiterzumachen. Das bedeutet nicht, dass man sein Leben mit einem Selbstmord beenden muss. Im Gegenteil, man muss seine gesamte Anstrengung auf das 'Leben zu leben' ausrichten. Der herkömmliche Mensch lebt immermit der Strömung. Er ist nicht nur am schlafen, er ist absolut tot. Um wirklich zu leben, ist es notwendig, die Bemühungen der Natur zu unterstützen, aktiv vom Leben zu nehmen, und nicht passiv zu sein - wohin auch immer die Strömung geht."

"Während man vom Leben das Kostbarste extrahiert, muss man in der Lage sein, seine Emotionen zu beherrschen. Sehen Sie nur, wie fair Sie sich abschätzen können. Beobachten Sie sich aufmerksam und Sie werden viele bemerkenswerte Wege sehen, fair zu sein. Jedes Mal bemerken Sie für sich verschiedene Momente, wenn die Begierden kommen. Handeln Sie wie zuvor, doch seien Sie sich ihrer Anwesenheit bewusst. Transportieren Sie in die Welt einen Teil Ihres Blutes, aber dasjenige von höherer Ebene."

"Am Ende jeder Stunde, wenn Sie ihre jeweilige Nützlichkeit eingeschätzt haben, stellen Sie sich vor, als ob sie eben im absolut Unbekannten - im Vergleich zur letzten, vergangenen Stunde - aufwachen. Es ist wichtig zu bemerken, dass die anscheinende Kontinuität der letzten Stunde in Wirklichkeit mit jeder Stunde sich verändert, obwohl die Dinge und die Leute gleich erscheinen wie zuvor. Mit der Zeit werden Sie lernen, sich selbst als Geist einer speziellen Substanz zu sehen, die von einer Welt zu einer anderen geht, als ein nicht eingeladener Gast der Natur."

"Von dieser Perspektive aus bewerten Sie alles, was Sie in Ihrem Leben tun. Blicken Sie auf die Resultate all Ihrer vergangenen Anstrengungen und denken Sie nach, welchen Sinn sie nun, in der letzten Stunde Ihres Lebens, haben. Jene, die Die Arbeit tun, sind für diese Welt tot, und dennoch sind sie in dieser Welt mehr am Leben als jeder Andere. Arbeit ... etwas seltsames, unsichtbares, aber für manche ist es unmöglich, ohne sie zu leben."

"Die herkömmliche Art das Leben zu verstehen, ist Eitelkeit über Eitelkeit. Wie groß das Ergebnis gemessen an irdischen Maßstäben auch sein mag, früher oder später wird es zugrunde gehen. Sogar der Sand wird im Laufe der Zeit zu Staub zermahlen. Sogar die signifikantesten Persönlichkeiten der Geschichte werden vergessen. Um die echten Möglichkeiten dieser Welt zu verstehen, ist es notwendig herauszufinden, was wir in dieser Welt erreichen können, das in der Wirklichen Welt von Nutzen sein wird."

"Blicken Sie aufmerksam auf das Leben der größten Leute - jene, die Armeen kommandierten, die über Andere Macht hatten. Was ist für sie der Vorteil all ihre großartigen Taten nun, wo sie tot sind? Sogar als sie noch lebten, waren all diese großartigen Taten nur leere Träume. Wir sind nicht hier, um uns selbst zu preisen oder zu beweisen. Das widerwärtigste am herkömmlichen Menschen ist seine Fähigkeit, sein Fleisch so schnell zu befriedigen."

"Die Mehrheit der Leute finden viele Entschuldigungen, nicht an sich zu arbeiten. Sie sind in einem totalen Gefängnis ihrer eigenen Schwäche. Doch gerade jetzt sprechen wir nicht über sie, sondern über euch."

"Verstehen Sie mich richtig, ich brauche keine Anhänger, ich bin eher daran interessiert, die guten Organisatoren zu finden; die echten Krieger der neuen Welt. Ich verstehe die Schwäche der Organisation, weil wir jetzt nicht über die übliche Organisation sprechen, die aus Initiierten besteht."

"Ich erinnere Sie noch einmal: Lernen Sie, jede Ihrer Stunden mit größerem Nutzen zu leben. Entwerfen Sie einen detaillierten Plan der letzten Stunde Ihres Lebens. Um zu verstehen, wie man sterben sollte, müsste man tiefe Wurzeln ins Leben wachsen lassen. Nur dann werden Sie in der Lage sein, wie ein menschliches Wesen zu sterben, und nicht wie ein Hund. Auch ist es nicht jedermann gegeben - zu sterben. Sie können zu Dünger für unseren Planeten werden, aber das bedeutet nicht wirklich, zu sterben. Aus dieser Welt für immer fortzusterben - das ist eine Ehre. Für diese Ehre müssen Sie mit Bewusster Arbeit und Absichtlichem Leiden bezahlen. Sie müssen sich dieses Recht verdienen."

"Versuchen Sie selber relativ klar sich Ihre Letzten Stunde auf Erden vorzustellen. Schreiben Sie eine Art Drehbuch über diese letzte Stunde, als ob Sie ein Skript für einen Film schreiben würden. Fragen Sie sich: 'Möchte ich so mein Leben beenden?' Wenn Sie mit der Antwort nicht zufrieden sind, schreiben Sie das Skript um, bis Sie es mögen."

"Blicken Sie auf das Leben aus der geschäftlichen Perspektive. Die Zeit entspricht dem Geld des Lebens. Als Sie in diese Welt eintraten, wurde Ihnen ein bestimmter Geldbetrag mitgegeben, und diesen können Sie nicht überziehen. Zeit ist die einzige Währung, mit der Sie für Ihr Leben bezahlen. Nun sehen Sie, dass Sie den größten Teil davon auf dumme Weise verschwendet haben. Sie haben nicht einmal das Hauptziel in Ihrem Leben erreicht - zur Ruhe zu kommen. Sie haben als Geschäftsmann versagt, und auch als Benutzer des Lebens - Sie haben sich etwas vorgetäuscht. Ihr ganzes Leben lang haben Sie gedacht, dass alles, was Ihnen gegeben wurde, kostenlos war. Und nun entdecken Sie plötzlich, dass dem nicht so ist. Sie bezahlen das Benützen der Zeit; und das ist der Grund, warum jeder Moment Ihres Aufenthaltes hier etwas kostet."

"Wie kann es für Sie möglich sein, zumindest ein Wenig von diesen Verlusten zurückzugewinnen? Sehen Sie nach, ob das Defizit in Ihrem Bankkonto nur vorübergehend ist, oder doch permanent? Haben Sie die Zeit verloren oder konnten Sie sie nutzbringend investieren? Wenn Sie Ihr gesamtes Geld mit Urlauben verbraucht haben, dann bleibt nichts anderes mehr, als um die Vergangenheit zu trauern."

"Für viele Jahre haben Sie Ihr Leben verbracht, als ob Ihre Eltern Ihnen ein Bankkonto mit unlimitiertem Kredit gegeben hätten. Aber nun ist der Betrag aufgebraucht, und Sie sehen, dass Sie ganz alleine sind, und dass es niemanden gibt, auf den Sie sich verlassen können. Es hat keine Zeit mehr auf Ihrem Bankkonto. Nun sind Sie gezwungen, jede Stunde Ihres Leben sich zu verdienen. Ihr ganzes Leben lang haben Sie sich wie ein Kind verhalten und verbrachten die Zeit wie ein frisch verheiratetes Pärchen auf Hochzeitsreise."

"Unser Hauptfeind, der uns daran hindert, die notwendigen Anstrengungen zu unternehmen, ist die Hoffnungslosigkeit. Ich weiß, Sie werden viele Entschuldigungen haben, sich nicht auf die letzte Lebensstunde vorzubereiten. Die Gewohnheit ist eine mächtige Kraft, aber wenn Sie einmal begonnen haben, können Sie lernen, mit jedem Mal etwas mehr zu tun."

"Spielen Sie nicht den ganzen Tag herum, zwingen Sie sich zumindest eine Stunde am Tag, sich anzustrengen, ansonsten werden Sie alles verlieren. Sehen Sie das Durchproben Ihrer letzten Stunde als eine Ballettübung - Sie müssen sie Ihr ganzes Leben lang tun."

"Ich verbringe vier Stunden pro Tag mit dieser Übung, aber als ich jung war, verbrachte ich damit zweimal so lang."